

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **2 (1897-1898)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Einladung zur Generalversammlung.

Der Vorstand möchte die verehrten Mitglieder auf die am 18. Juni in Bern stattfindende Generalversammlung aufmerksam machen. Obwohl die Traktandenliste noch nicht endgültig festgestellt ist, können wir bereits mitteilen, dass Frau L. Zurlinden-Bern „Ueber das Lesen“ und Frl. Stocker-Luzern über „Die Erziehung zur Selbständigkeit durch die Schule“ sprechen werden.

Allfällige weitere Anträge oder Anregungen zur Generalversammlung bitten wir in aller kürzester Frist an den Vorstand gelangen zu lassen, damit dieselben zur Diskussion und Abstimmung vorbereitet werden können.

Wir bringen hier noch in Erinnerung, dass die Eisenbahn- und Dampfschiffgesellschaften zum Besuch der Generalversammlung einfache Billette zu halber Taxe gewähren und laden unsere Mitglieder freundlich ein, recht zahlreich von dieser Vergünstigung Gebrauch zu machen.

Das Nähere über die Versammlung wird s. Z. durch Cirkulare mitgeteilt werden.

Mit der frohen Erwartung, recht viele unserer Vereinsmitglieder an der Generalversammlung begrüßen zu dürfen, zeichnet

Mit kollegialischem Gruss!

Der Vorstand.

1. *Notiz.* Um an der General-Versammlung eine recht lebhafte und allgemeine Diskussion zu ermöglichen über das Thema „*Das Lesen als richtiges Mittel zur Weiterbildung der Lehrerin*“ hat uns die geehrte Referentin drei Fragen zu vorläufigem Nachdenken für unsere Leser übermittelt. Dieselben lauten:

1. Wie verhalten sich Lesen und Bildung zu einander?
2. Welche Bücher fördern unsere Bildung?
3. Wie müssen wir lesen, damit das Lesen seinen Zweck, unsere Bildung, erreicht?

2. *Notiz.* Auch über das zweite Referat sind nun drei Fragen eingelaufen, die wir unsern Lesern ebenfalls zum Nachdenken bestens empfehlen. „Erziehung zur Selbständigkeit durch die Volksschule“:

1. Wie wird die Selbständigkeit des Zöglings durch die Volksschule gefördert?
2. Welche Umstände wirken dieser Förderung der Selbständigkeit entgegen?
3. Wie kann die Volksschule die in der Natur der Dinge liegenden Hindernisse überwinden?

Nun also, Denkerstirnen vor! Denn jetzt wird keine von den werten Teilnehmerinnen ihre Nichtbeteiligung an der Diskussion mit Mangel an Zeit zum Nachdenken entschuldigen können, was sogar bei den sonst so geistesfrischen, redefrohen Lehrgotten gelegentlich vorkommen soll.

Wir hoffen denn auch zuversichtlich, später, zu nützlicher Zeit und Stunde, nicht allein den Vortrag, sondern auch recht zahlreiche gewichtige, bei der Diskussion gefallene Urteile und Ansichten in der „Lehrerinnen-Zeitung“ verewigen zu können.